

Der Kreativität freien Lauf lassen

Zwei Amstettner, die auch Schatten im Leben kennen, präsentierten kürzlich ihre Bücher.



Freuen sich über die frischen Druckwerk: NR Ulrike Königsberger-Ludwig, FA für Psychiatrie Dr. Christian Korb, Dipl. Sozialarbeiterin Maria Abdi, Angelika Tiefengraber, Alfred Zettel.

In ihren Jugendjahren ist die Amstettnerin Angelika Tiefengraber psychisch erkrankt. 2004 begann sie humorvolle, pointierte, kritische Gedichte zu schreiben,

die allseits großen Gefallen fanden, was für sie Ansporn für ihr weiteres Schaffen war.

Mittlerweile wurde sie schon wiederholt bei

Veranstaltungen eingeladen, ihre Gedichte vorzutragen und nun bringt sie auch ihr erstes Gedicht „Licht und Schatten“ auf den Markt. Schreiben bereichert ihr Leben meint sie und lässt ihrer Kreativität freien Lauf. Mit freier Hand Autos zu zeichnen ist das erklärte Hobby von Alfred Zettel, der ebenfalls an einer psychischen Erkrankung leidet. Im Club Aktiv, einer Freizeiteinrichtung für Menschen mit psychischen Erkrankungen entstand die Idee aus den psychischen Entwürfen ein Malbuch zu machen.

Erhältlich sind sowohl das Buch „Licht und Schatten“ als auch das Malbuch im Sekretariat des Psychosozialen Dienstes Amstetten, Hauptplatz 37 und im Cafe Kuckuck in Amstetten.